



Global Family Strategy II

Jahresbericht zum 31. Dezember 2018

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlage in seiner
derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds Commun de
Placement (FCP)
R.C.S. Luxembourg K423

IPCconcept

R.C.S. Luxembourg B 82183

Global Family Strategy II

Inhalt

Teilfonds Global Family Strategy II - Equity

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung	Seite	3
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	4
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	5
Aufwands- und Ertragsrechnung	Seite	6
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018	Seite	7
Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018	Seite	11
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Anhang)	Seite	15
Prüfungsvermerk	Seite	21
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	23

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen, der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Global Family Strategy II

Bericht zum Geschäftsverlauf Global Family Strategy II - Equity

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Enttäuschend verlief das Börsenjahr 2018 aus Sicht der meisten Aktienanleger. Nachdem der deutsche Leitindex DAX im Jahr 2017 noch viele andere Indizes hinter sich gelassen hatte, musste er im abgelaufenen Jahr mit - 18,3% besonders starke Einbußen hinnehmen. Nicht wesentlich besser schnitten die europäischen Indizes sowie die Emerging Markets ab, während US-Aktien in Euro umgerechnet nur ein leichtes Minus verzeichneten.

Massive Verluste gab es bei den konjunktursensitiven Industriemetallen (- 35%), und auch die Ölpreise gaben um ein Fünftel nach. Gold konnte hingegen von der grassierenden Unsicherheit profitieren und legte um 3,5% zu. Die Flucht in sichere Anlagen bescherte deutschen Staatsanleihen ein kleines Plus, während Unternehmensanleihen, insbesondere aus dem High Yield-Segment, ebenfalls unter der Konjunkturabkühlung litten. Der US-Dollar wurde im Jahresverlauf von der steigenden Zinsdifferenz zum Euro beflügelt und konnte mit einem Anstieg von 4,5% einen Teil der in 2017 erlittenen Verluste wettmachen.

Auffällig war im abgelaufenen Jahr das zunehmende Wachstumsgefälle zwischen den Vereinigten Staaten und dem Rest der Welt. Die von US-Präsident Donald Trump initiierten Steuersenkungen versetzten der US-Konjunktur im neunten Jahr des Aufschwungs nochmals einen kräftigen Impuls und motivierten die amerikanische Notenbank Fed, mit ihrer Straffung der Geldpolitik unbeirrt fortzufahren. Demgegenüber ließen die Auftriebskräfte in Europa und China sukzessive nach, was zum großen Teil auf die protektionistische amerikanische Handelspolitik zurückzuführen war. Die Einführung von Importzöllen auf chinesische Produkte und die entsprechenden Gegenmaßnahmen seitens der chinesischen Administration verunsicherten Unternehmen und Verbraucher gleichermaßen und wirkten sich im Verlauf des zweiten Halbjahres dämpfend auf die Wirtschaft außerhalb der Vereinigten Staaten aus. Deutlich wurde dies u.a. in den Unternehmensgewinnsschätzungen, die ab der Jahresmitte zunehmend nach unten revidiert wurden.

In Europa belasteten zusätzlich die Kontroversen der EU mit Großbritannien über die nach wie vor ungeklärten Modalitäten des Brexit und mit Italien über das ausufernde Budgetdefizit unter der rechtspopulistischen Regierung in Rom. In Deutschland wurde die ungünstige Gemengelage verschärft durch die bekannten hausgemachten Probleme in der Automobilindustrie, die ab September zu deutlichen Wachstumseinbußen führten.

Der Auslöser für die scharfe Korrektur der Börsen im vierten Quartal war jedoch weniger konjunkturell als vielmehr monetär bedingt: Ein Ölpreis über 86 US-Dollar pro Fass und zunehmender Lohnkostendruck auf dem amerikanischen Arbeitsmarkt nährten die Befürchtung eines Überschießens der Inflation mit entsprechend restriktiven Gegenmaßnahmen der US-Notenbank. Und obwohl sich die Währungshüter bereits Mitte November wieder etwas weniger „hawkish“ äußerten und im Dezember angesichts fallender Ölpreise Hoffnungen auf eine Pause im Zinserhöhungszyklus schürten, enttäuschten sie die Finanzmärkte auf ihrer letzten Sitzung des Jahres am 19. Dezember erneut. Zwar war die vierte Zinserhöhung im Jahr 2018 auf eine Spanne von 2,25 - 2,5% erwartet worden, nicht aber die Ankündigung von zwei Zinsschritten in 2019 und einem weiteren in 2020. Die Gefahr einer Inversion der US-Zinsstrukturkurve stieg damit und schürte die Ängste vor einer herannahenden Rezession. Zudem bekräftigte die Fed, an ihrem Bilanzabbau von 50 Mrd. US-Dollar pro Monat festhalten zu wollen, was aus Sicht der Finanzmärkte ebenfalls nicht in eine Phase abnehmenden Wachstums passte. Die scharfe Kritik von Trump an der Notenbankpolitik wirkte zusätzlich kontraproduktiv, da die Fed sich nicht dem Vorwurf aussetzen wollte, sich zum Spielball ihres Präsidenten machen zu lassen. Die Konsequenz war der schwächste Dezember an der US-Börse seit der Weltwirtschaftskrise in den Dreißiger Jahren, der am Heiligabend in einem panikartigen Ausverkauf gipfelte.

Die Perspektiven der internationalen Aktienmärkte werden zu Beginn des neuen Jahres von sehr widersprüchlichen Rahmenbedingungen geprägt. Auffällig ist die weit auseinanderklaffende Lücke zwischen der Beurteilung der aktuellen konjunkturellen Lage und der Zukunftsaussichten in Europa und den USA. Während sich die Erwartungen der Unternehmen und Kapitalmarktanleger unter dem Eindruck der politischen Probleme deutlich eingetrübt haben und vielfach als Vorboten einer schärferen wirtschaftlichen Krise interpretiert werden, zeichnen andere Indikatoren ein freundlicheres Bild. Dementsprechend haben die amerikanische und die europäische Notenbank ihre Wachstumsprognosen für 2019 nur geringfügig auf 2,3% bzw. 1,8% reduziert, während bei den Investoren offenbar eine deutlich negativere Einschätzung vorherrscht.

Zum Jahresauftakt starten die Finanzanalysten mit moderaten Ertragsschätzungen für die von ihnen beobachteten Unternehmen. Nachdem die US-Aktiengesellschaften im vergangenen Jahr bedingt durch die Steuerreform, eine florierende Konjunktur und massive Aktienrückkäufe ein überaus kräftiges Plus von ca. 24% erzielen konnten, dürfte sich der Zuwachs im laufenden Jahr deutlich abflachen. Auch in der Eurozone werden aktuell keine starken Gewinnzuwächse prognostiziert, nachdem im abgelaufenen Jahr einige Unternehmen ihre Prognosen zurücknehmen mussten. Gleichwohl erscheinen die Rahmenbedingungen auch hier nicht so schlecht, wie man es anhand des Kursrückgangs der letzten Monate vermuten könnte. Festzuhalten bleibt, dass die Chance auf positive Gewinnüberraschungen vor dem Hintergrund der sehr zurückhaltenden Prognosen in diesem Jahr durchaus vorhanden ist.

Der starke Verfall der Aktienkurse hat zu einem Anstieg der Dividendenrenditen und einem deutlichen Rückgang der Bewertungen geführt. US-Aktien sind aktuell gemessen am Kurs/Gewinn-Verhältnis von 14,4 rund 23% günstiger als vor Jahresfrist. Deutschland, Europa, Japan und China liegen mit KGVs zwischen 10,0 und 11,9 noch niedriger und bieten zudem Dividendenrenditen zwischen 2,7% (Japan) und 4,0% (Europa). Vergleicht man dies mit den in diesen Ländern erzielbaren Anleiherenditen, wird klar, dass Aktien unter Renditeaspekten langfristig interessant bleiben.

Der Global Family Equity Fonds musste im Jahr 2018 eine Einbuße von 24,4% hinnehmen. Belastend wirkte die relativ hohe Gewichtung konjunkturzyklischer Titel und von Technologieaktien, denen wir aber langfristig großes Potential zubilligen

Im Laufe des Jahres kam es zu zahlreichen Umschichtungen im Fonds. Generell wurde die Aktienquote flexibel an die Marktgegebenheiten angepasst. Allerdings kam der Einbruch des Aktienmarktes im vierten Quartal unerwartet, so dass die Ausrichtung des Fonds in diesem Zeitraum zu offensiv war.

Luxemburg, im Februar 2019

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Global Family Strategy II

Global Family Strategy II - Equity

Jahresbericht
1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:**

WP-Kenn-Nr.:	A0M550
ISIN-Code:	LU0327615422
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,06 % p.a. zzgl. 1.000 Euro p.M. Fixum
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	33,80 %
Frankreich	21,37 %
Deutschland	20,69 %
Schweiz	5,35 %
Europäische Gemeinschaft	5,15 %
Luxemburg	3,15 %
Niederlande	2,34 %
Cayman Inseln	1,51 %
Kanada	0,01 %
Wertpapiervermögen	93,37 %
Terminkontrakte	-0,20 %
Bankguthaben	7,36 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,53 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Global Family Strategy II

Global Family Strategy II - Equity

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	9,20 %
Investitionsgüter	8,67 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	7,58 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	7,37 %
Software & Dienste	6,53 %
Versicherungen	6,25 %
Multisektor	5,15 %
Diversifizierte Finanzdienste	5,14 %
Banken	4,55 %
Automobile & Komponenten	4,49 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	4,46 %
Media & Entertainment	4,31 %
Groß- und Einzelhandel	4,22 %
Energie	3,54 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,47 %
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	2,34 %
Transportwesen	2,16 %
Hardware & Ausrüstung	2,01 %
Versorgungsbetriebe	1,78 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,15 %
Wertpapiervermögen	93,37 %
Terminkontrakte	-0,20 %
Bankguthaben	7,36 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,53 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2016	28,35	335.941	-1.985,60	84,38
31.12.2017	28,82	306.483	-2.548,08	94,03
31.12.2018	22,47	316.302	489,25	71,04

Global Family Strategy II

Global Family Strategy II - Equity

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens*

zum 31. Dezember 2018

	EUR
Wertpapiervermögen	20.978.969,66
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 24.207.988,17)	
Bankguthaben ¹⁾	1.654.868,38
Dividendenforderungen	15.291,32
Forderungen aus Absatz von Anteilen	16,63
	22.649.145,99
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-46.534,77
Nicht realisierte Verluste aus Devisentermingeschäften	-5.099,04
Zinsverbindlichkeiten	-34.369,67
Sonstige Passiva ²⁾	-92.604,96
	-178.608,44
Netto-Teilfondsvermögen	22.470.537,55
Umlaufende Anteile	316.302,128
Anteilwert	71,04 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Terminkontrakten und Fondsmanagementvergütung.

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens*

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	28.819.106,91
Ordentlicher Nettoaufwand	-384.871,88
Ertrags- und Aufwandsausgleich	25.754,27
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	2.929.863,70
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-2.440.609,48
Realisierte Gewinne	3.061.689,11
Realisierte Verluste	-5.895.701,67
Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne	-1.564.585,13
Nettoveränderung nicht realisierte Verluste	-2.080.108,28
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	22.470.537,55

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	306.483,249
Ausgegebene Anteile	36.567,136
Zurückgenommene Anteile	-26.748,257
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	316.302,128

* Der Fonds Global Family Strategy II besteht zum 31. Dezember 2018 aus einem Teilfonds, dem Global Family Strategy II - Equity. Folglich entspricht die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens, die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018 des Global Family Strategy II - Equity gleichzeitig der konsolidierten Aufstellung des Fonds Global Family Strategy II.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Global Family Strategy II

Global Family Strategy II - Equity

Aufwands- und Ertragsrechnung*

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

EUR

Erträge

Dividenden	290.581,57
Erträge aus Investmentanteilen	1.534,47
Bankzinsen	-13.719,05
Sonstige Erträge	31.068,65
Ertragsausgleich	12.830,23
Erträge insgesamt	322.295,87

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-57.721,22
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-422.998,49
Verwahrstellenvergütung	-15.739,56
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-17.156,52
Vertriebsstellenprovision	-99.726,00
Taxe d'abonnement	-12.397,31
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-12.099,94
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-4.338,83
Register- und Transferstellenvergütung	-4.816,78
Staatliche Gebühren	-8.149,82
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-13.438,78
Aufwandsausgleich	-38.584,50
Aufwendungen insgesamt	-707.167,75
Ordentlicher Nettoaufwand	-384.871,88

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ 138.398,45

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ 2,34

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Rechtskosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

* Der Fonds Global Family Strategy II besteht zum 31. Dezember 2018 aus einem Teilfonds, dem Global Family Strategy II - Equity. Folglich entspricht die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens, die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018 des Global Family Strategy II - Equity gleichzeitig der konsolidierten Aufstellung des Fonds Global Family Strategy II.

Global Family Strategy II

Global Family Strategy II - Equity

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	1.300	0	1.300	180,1000	234.130,00	1,04
DE0008404005	Allianz SE	EUR	2.000	0	6.000	172,1600	1.032.960,00	4,60
DE000WAF3001	Siltronic AG	EUR	4.000	0	4.000	68,4200	273.680,00	1,22
DE0007472060	Wirecard AG	EUR	4.000	0	4.000	127,3000	509.200,00	2,27
							2.049.970,00	9,13
Frankreich								
FR0000120628	AXA S.A.	EUR	20.000	0	20.000	18,5400	370.800,00	1,65
FR0010242511	Electricite de France	EUR	30.000	0	30.000	13,3200	399.600,00	1,78
FR0000121485	Kering S.A.	EUR	800	0	800	385,5000	308.400,00	1,37
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	4.500	1.000	3.500	247,1500	865.025,00	3,85
FR0000121501	Peugeot S.A.	EUR	30.000	0	30.000	18,0950	542.850,00	2,42
FR0000120271	Total S.A.	EUR	0	0	17.561	45,3500	796.391,35	3,54
FR0000125486	Vinci S.A.	EUR	0	0	6.000	70,6400	423.840,00	1,89
FR0000127771	Vivendi S.A.	EUR	0	0	30.000	20,9700	629.100,00	2,80
							4.336.006,35	19,30
Niederlande								
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize NV	EUR	24.000	40.000	24.000	21,9300	526.320,00	2,34
							526.320,00	2,34
Schweiz								
CH0038389992	BB Biotech AG	EUR	2.000	0	8.000	50,0500	400.400,00	1,78
CH0038863350	Nestle S.A.	CHF	8.000	0	8.000	78,3000	555.220,71	2,47
CH0012255151	Swatch Group	CHF	1.000	0	1.000	278,7000	247.030,67	1,10
							1.202.651,38	5,35
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00287Y1091	AbbVie Inc.	USD	0	1.000	6.000	89,9100	473.169,02	2,11
US00724F1012	Adobe Inc.	USD	2.500	0	2.500	225,1400	493.684,76	2,20
US03076C1062	Ameriprise Financial Inc.	USD	1.000	0	3.500	104,0800	319.515,83	1,42
US0311001004	Ametek Inc.	USD	6.000	0	6.000	67,3100	354.232,08	1,58
US0326541051	Analog Devices Inc.	USD	0	2.000	4.000	85,3600	299.482,50	1,33
US0605051046	Bank of America Corporation	USD	10.000	0	28.000	24,3700	598.508,90	2,66
US0970231058	Boeing Corporation	USD	1.800	0	1.800	317,1400	500.703,45	2,23
US1491231015	Caterpillar Inc.	USD	6.000	0	6.000	126,6700	666.625,73	2,97
US1510201049	Celgene Corporation	USD	7.000	8.500	3.500	62,8100	192.820,81	0,86
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	USD	12.000	0	12.000	42,9100	451.644,59	2,01
US30212P3038	Expedia Group Inc.	USD	3.500	0	3.500	114,3700	351.105,17	1,56
US38141G1040	Goldman Sachs Group Inc.	USD	3.000	0	3.000	165,4100	435.251,29	1,94
US4370761029	Home Depot Inc.	USD	6.000	2.000	4.000	170,3200	597.561,62	2,66

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Global Family Strategy II

Global Family Strategy II - Equity

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Vereinigte Staaten von Amerika (Fortsetzung)								
US4781601046	Johnson & Johnson	USD	3.000	0	3.000	127,4100	335.260,06	1,49
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	USD	0	0	5.000	97,0400	425.576,70	1,89
US67066G1040	NVIDIA Corporation	USD	1.300	0	1.300	131,1700	149.566,70	0,67
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	USD	1.200	0	1.200	245,9700	258.893,08	1,15
US92826C8394	VISA Inc.	USD	5.500	1.500	4.000	132,0100	463.152,36	2,06
							7.366.754,65	32,79
Börsengehandelte Wertpapiere							15.481.702,38	68,91
Nicht notierte Wertpapiere								
Kanada								
CA2242481042	Crailar Technologies Inc.	USD	0	0	223.500	0,0021	411,67	0,00
CA2242481042	Crailar Technologies Inc.	CAD	0	0	1.050.000	0,0029	1.931,69	0,01
							2.343,36	0,01
Nicht notierte Wertpapiere							2.343,36	0,01
Aktien, Anrechte und Genussscheine							15.484.045,74	68,92
Investmentfondsanteile ²⁾								
Deutschland								
DE0006289309	iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) DE	EUR	90.000	0	90.000	8,2560	743.040,00	3,31
DE0005933923	iShares MDAX UCITS ETF (DE)	EUR	3.388	0	3.388	181,8400	616.073,92	2,74
							1.359.113,92	6,05
Luxemburg								
LU0779800910	Xtrackers CSI300 Swap	EUR	90.000	0	90.000	7,8710	708.390,00	3,15
							708.390,00	3,15
Investmentfondsanteile ²⁾							2.067.503,92	9,20
Zertifikate								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Cayman Inseln								
DE000CQ6HLD0	Citigroup Global Markets Europe AG/ Baidu Inc. Zert. v.18(2019)	EUR	2.500	0	2.500	135,4800	338.700,00	1,51
							338.700,00	1,51

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Global Family Strategy II

Global Family Strategy II - Equity

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Deutschland								
DE000CQ1X1K5	Citigroup Global Markets Europe AG/ AIXTRON SE Zert. v.17(2019)	EUR	50.000	0	50.000	7,8000	390.000,00	1,74
DE000CQ8W741	Citigroup Global Markets Europe AG/ Dte. Lufthansa AG Zert. v.18(2019)	EUR	25.000	0	25.000	19,4200	485.500,00	2,16
DE000CJ24129	Commerzbank AG/AIXTRON SE Zert. v.18(2019)	EUR	45.000	0	45.000	8,0400	361.800,00	1,61
							1.237.300,00	5,51
Europäische Gemeinschaft								
DE000DD94Y84	DZ BANK AG/EURO STOXX 50 Index Zert. v.18(2019)	EUR	40.000	0	40.000	28,9500	1.158.000,00	5,15
							1.158.000,00	5,15
Frankreich								
DE000CQ7L0N9	Citigroup Global Markets Europe AG/ Peugeot S.A. Zert. v.18(2019)	EUR	26.000	0	26.000	17,9200	465.920,00	2,07
							465.920,00	2,07
Vereinigte Staaten von Amerika								
DE000VA5CNX2	Vontobel Financial Products GmbH/ NVIDIA Corporation Zert. v.18(2019)	EUR	2.000	0	2.000	113,7500	227.500,00	1,01
							227.500,00	1,01
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							3.427.420,00	15,25
Zertifikate							3.427.420,00	15,25
Wertpapiervermögen							20.978.969,66	93,37
Terminkontrakte								
Long-Positionen								
EUR								
DAX Performance-Index Future März 2019			30	20	10		-18.612,50	-0,08
							-18.612,50	-0,08
JPY								
Tokyo Stock Price (TOPIX) Index Future März 2019			3	0	3		-27.922,27	-0,12
							-27.922,27	-0,12
Long-Positionen							-46.534,77	-0,20
Terminkontrakte							-46.534,77	-0,20
Bankguthaben - Kontokorrent ²⁾							1.654.868,38	7,36
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-116.765,72	-0,53
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							22.470.537,55	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

Global Family Strategy II

Global Family Strategy II - Equity

Devisentermingeschäfte

Zum 31. Dezember 2018 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung	Kontrahent		Währungsbetrag	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
EUR/USD	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungsverkäufe	5.000.000,00	4.367.720,10	19,44

Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Long-Positionen			
EUR			
DAX Performance-Index Future März 2019	10	2.591.625,00	11,53
		2.591.625,00	11,53
JPY			
Tokyo Stock Price (TOPIX) Index Future März 2019	3	355.028,74	1,58
		355.028,74	1,58
Long-Positionen		2.946.653,74	13,11
Terminkontrakte		2.946.653,74	13,11

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Global Family Strategy II

Global Family Strategy II - Equity

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Aktien, Anrechte und Genussscheine				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Belgien				
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./NV	EUR	0	7.000
Cayman Inseln				
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. ADR	USD	2.600	2.600
Dänemark				
DK0060634707	Royal Unibrew AS	DKK	0	10.000
Deutschland				
DE000BASF111	BASF SE	EUR	0	5.000
DE0007100000	Daimler AG	EUR	5.000	14.000
DE0007480204	Dte. Euroshop AG	EUR	0	10.000
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	0	8.000
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	20.000	60.000
DE000ENAG999	E.ON SE	EUR	45.000	45.000
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	6.000	19.000
DE0006047004	HeidelbergCement AG	EUR	0	8.000
DE0006070006	Hochtief AG	EUR	2.500	7.500
DE000KSAG888	K+S AG	EUR	15.000	15.000
DE0007236101	Siemens AG	EUR	0	3.500
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG	EUR	7.000	7.000
DE0007500001	thyssenkrupp AG	EUR	0	33.000
Frankreich				
FR0000120172	Carrefour S.A.	EUR	25.000	25.000
FR0000125346	Ingenico S.A.	EUR	0	5.000
FR0000133308	Orange S.A.	EUR	0	20.000
FR0013176526	Valéo S.A.	EUR	0	7.000
Irland				
IE00B58JVZ52	Seagate Technology Plc.	USD	8.000	8.000
Italien				
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A.	EUR	45.000	75.000
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	EUR	260.000	260.000
Niederlande				
NL0000009355	Unilever NV	EUR	0	10.000

Global Family Strategy II

Global Family Strategy II - Equity

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Norwegen				
NO0005052605	Norsk Hydro ASA	NOK	20.000	140.000
Schweden				
SE0000115446	Volvo AB	SEK	18.000	18.000
Spanien				
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	EUR	0	50.000
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	EUR	100.000	200.704
ES0173516131	Repsol S.A.	EUR	769	769
ES0173516115	Repsol S.A.	EUR	769	30.769
ES06735169B1	Repsol S.A. BZR 05.01.18	EUR	0	30.000
Vereinigte Staaten von Amerika				
US0378331005	Apple Inc.	USD	3.000	8.000
US00206R1023	AT & T Inc.	USD	12.000	12.000
US0865161014	Best Buy Co. Inc.	USD	8.000	8.000
US30303M1027	Facebook Inc.	USD	4.000	4.000
US4824801009	KLA-Tencor Corporation	USD	5.500	5.500
US5951121038	Micron Technology Inc.	USD	12.000	12.000
US8825081040	Texas Instruments Inc.	USD	6.000	6.000
US8873173038	Time Warner Inc.	USD	6.000	6.000
US91529Y1064	Unum Group	USD	18.000	18.000
Zertifikate				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Deutschland				
AT0000A1S9Q0	Raiffeisen Centrobank AG/Hochtief AG Zert. v.17(2018)	EUR	6.000	6.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Deutschland				
DE000PP55TU3	BNP Paribas GmbH/DAX Performance-Index Zert. v.18(2019)	EUR	20.000	20.000
DE000CQ5D473	Citigroup Global Markets Deutschland AG/Aixtron AG Zert. v.18(2018)	EUR	50.000	50.000
DE000CQ1XCX5	Citigroup Global Markets Deutschland AG/Volkswagen AG -Vz- Zert. v.17(2018)	EUR	9.000	9.000
DE000CY4KJK8	Citigroup Global Markets Deutschland AG/Volkswagen AG -VZ- Zert. v.17(2018)	EUR	0	4.000
DE000CQ3W056	Citigroup Global Markets Deutschland AG/Volkswagen AG -Vz- Zert. v.18(2018)	EUR	3.500	3.500
DE000CQ12YX4	Citigroup Global Markets Deutschland AG/Wirecard AG Zert. v.17(2018)	EUR	11.000	11.000
DE000CE9JL34	Commerzbank AG/Evotec Zert. v.17(2018)	EUR	40.000	100.000
DE000DM8EFH9	Dte. Bank AG/DAX Performance Index Zert. v.17(2019)	EUR	30.000	30.000
DE000DS3A1K4	Dte. Bank/ Covestro AG Zert. v.18(2019)	EUR	7.000	7.000
DE000DD0HDB8	DZ Bank AG /E.ON SE Zert. v.17(2019)	EUR	100.000	100.000
DE000DD5BG25	DZ BankAG /Wirecard AG Zert. v.17(2019)	EUR	8.000	8.000
DE000UV0E0B2	UBS AG/ Adidas AG Zert. v.17(2018)	EUR	0	5.500
DE000UV29HZ0	UBS AG (London Branch)/ProSiebenSat.1 Media SE Zert.18(2019)	EUR	25.000	25.000
DE000VL6JU07	Vontobel Financial Products GmbH/ Volkswagen AG Zertifikat v.17(2019)	EUR	6.000	6.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Global Family Strategy II

Global Family Strategy II - Equity

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Frankreich				
DE000CY5UW61	Citigroup Global Markets Deutschland AG/ Peugeot S.A. Zert. v.17(2018)	EUR	0	50.000
DE000CY4R1N8	Citigroup Global Markets Deutschland AG/Air France Zert. v.17(2018)	EUR	60.000	60.000
DE000DD2XV72	DZ BANK AG/Electricite de France (E.D.F.) Zert. v.17(2019)	EUR	65.000	65.000
DE000DD0HDU8	DZ Bank AG/Electricite de France Zert. v.17(2019)	EUR	60.000	60.000
DE000UV5Z3B6	UBS AG/ Air France-KLM Zert. v.18(2018)	EUR	70.000	70.000
DE000UV2CAV6	UBS AG/London/Air France-KLM S.A. Zert. v.17(2018)	EUR	50.000	50.000
DE000UV0MX30	UBS AG/Peugeot S.A. Zert. v.17(2018)	EUR	30.000	30.000
Italien				
DE000UW9RP75	UBS AG/ Intesa Sanpaolo S.p.A. v.17(2018)	EUR	0	200.000
DE000HX066J7	UniCredit Bank AG/HVB/Intesa Sanpaolo S.p.A. Zert. v.18(2019)	EUR	240.000	240.000
Luxemburg				
DE000PR83P96	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/Aperam S.A. Zert. v.17(2018)	EUR	0	20.000
Niederlande				
DE000UV1QL62	UBS AG (London Branch)/Airbus Group SE zert. v.18(2018)	EUR	6.500	6.500
DE000UV263V0	UBS AG (London Branch)/Fiat Chrysler Automobiles NV Zert. v.18(2018)	EUR	99.000	99.000
Spanien				
DE000UV0EJH6	UBS AG/London/Banco Santander S.A. Zert. v.17(2018)	EUR	0	140.000
Vereinigte Staaten von Amerika				
DE000PR60MH1	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/Celgene Corporation Zert. v.17(2018)	EUR	3.700	3.700
DE000PP3SV01	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/Facebook Inc. Zert. v.18(2019)	EUR	3.500	3.500
DE000PR60WH0	BNP Paribas/Tesla Inc. Zert. v.17(2018)	EUR	0	4.000
DE000CQ2DVT3	Citigroup Global Markets Deutschland AG/ Celgene Corporation Zertifikat v.17(2019)	EUR	12.000	12.000
DE000CY3JCW2	Citigroup Global Markets Deutschland AG/Celgene Corporation Zert. v.17(2018)	EUR	0	5.000
DE000VA1N856	Vontobel Financial Products GmbH/Amazon.com Inc. Zert. v.18(2019)	EUR	3.500	3.500
DE000VA2FK91	Vontobel Financial Products GmbH/Apple Inc. Zert. v.18(2019)	EUR	4.000	4.000
DE000VA5CPE7	Vontobel Financial Products/Netflix Inc. Zert. v.18(2019)	EUR	1.800	1.800
Vereinigtes Königreich				
DE000PR6ZB58	BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH/Dialog Semiconductor Plc. Zert. v.17(2018)	EUR	0	13.000
DE000CX999Q9	Citigroup Global Markets deutschland AG/ Dialog Semiconductor Plc. Zert. v.17(2018)	EUR	0	20.000
DE000HW4E2B9	UniCredit Bank AG/ Dialog Semiconductor Plc.Zertifikat v.17(2019)	EUR	30.000	30.000
DE000VL4A268	Vontobel Financial Products GmbH/Rio Tinto Plc. Zert. v.17(2018)	EUR	0	15.000
DE000VL5FKL3	Vontobel Financial Products GmbH/URio Tinto Plc. Zert.t. v.17(2018)	EUR	20.000	20.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Global Family Strategy II

Global Family Strategy II - Equity

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	
Terminkontrakte				
EUR				
	DAX Performance-Index Future Dezember 2018	48	48	
	DAX Performance-Index Future Juni 2018	80	80	
	DAX Performance-Index Future Juni 2018	20	20	
	DAX Performance-Index Future März 2018	215	215	
	DAX Performance-Index Future März 2018	30	30	
	DAX Performance-Index Future September 2018	115	115	
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Dezember 2018	60	60	
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future März 2018	275	275	
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future September 2018	300	300	
JPY				
	Tokyo Stock Price (TOPIX) Index Future Dezember 2018	3	3	
USD				
	CME Nasdaq 100 E-Mini Index Future März 2019	10	10	
	E-Mini S&P 500 Index Future Juni 2018	25	25	
	E-Mini S&P 500 Index Future März 2019	10	10	
Devisenkurse				
Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2018 in Euro umgerechnet.				
	Britisches Pfund	GBP	1	0,9022
	Dänische Krone	DKK	1	7,4673
	Japanischer Yen	JPY	1	126,2433
	Kanadischer Dollar	CAD	1	1,5546
	Norwegische Krone	NOK	1	10,0292
	Polnischer Zloty	PLN	1	4,2917
	Schwedische Krone	SEK	1	10,2939
	Schweizer Franken	CHF	1	1,1282
	Südafrikanischer Rand	ZAR	1	16,5351
	US-Dollar	USD	1	1,1401

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Anhang)

1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen „Global Family Strategy II“ wurde auf Initiative der FOCAMAG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 17. Oktober 2006 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 31. Oktober 2006 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil Electronique des Sociétés et Associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 29. Dezember 2017 geändert und im RESA veröffentlicht.

Das beschriebene Sondervermögen ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 12. Oktober 2016 in Kraft und wurde am 10. November 2016 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

Der Fonds Global Family Strategy II besteht zum 31. Dezember 2018 aus einem Teilfonds, dem Global Family Strategy II - Equity. Folglich entspricht die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens, die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018 des Global Family Strategy II - Equity gleichzeitig der konsolidierten Aufstellung des Fonds Global Family Strategy II.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE / ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Anhang)

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.
7. Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt zum inneren Wert. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Anhang)

3) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen. Gleichzeitig wurde im Großherzogtum Luxemburg die Vermögensteuer abgeschafft.

Es wird den Anteilinhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswahrung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstagliches NTFV)}} \times 100$$

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

7.) ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

8.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Anhang)

9.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamttriskoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolien nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Markttagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Teilfonds dem folgenden Risikomanagement-Verfahren:

OGAW	Angewendetes Risikomanagement-Verfahren
Global Family Strategy II - Equity	Relativer VaR-Ansatz

Relativer VaR-Ansatz für den Teilfonds Global Family Strategy II - Equity

Im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 27. Januar 2018 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der relative VaR-Ansatz verwendet. Das dazugehörige Referenzportfolio setzt sich zusammen aus 10% Euribor 3 Month ACT/360 und 90% EURO STOXX 50 Return Index. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein zum Referenzportfolio relativer Wert von 175% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im entsprechenden Zeitraum einen Mindeststand von 31,52%, einen Höchststand von 126,97% sowie einen Durchschnitt von 72,41% auf. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischen) Betrachtungszeitraum von 1 Jahr (252 Handelstage).

Im Zeitraum vom 28. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der relative VaR-Ansatz verwendet. Das dazugehörige Referenzportfolio setzt sich zusammen aus 30% S&P 500 INDEX und 70% Euro Stoxx 50 Return Index EUR. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein zum Referenzportfolio relativer Wert von 175% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im entsprechenden Zeitraum einen Mindeststand von 80,23%, einen Höchststand von 80,23% sowie einen Durchschnitt von 80,23% auf. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischen) Betrachtungszeitraum von 1 Jahr (252 Handelstage).

Global Family Strategy II

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Anhang)

Hebelwirkung für den Teilfonds Global Family Strategy II - Equity

Die Hebelwirkung wies im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:	00,00%
Größte Hebelwirkung:	109,24%
Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):	30,19% (29,27%)
Berechnungsmethode:	Nominalwertmethode Summe der Nominalwerte aller Derivate)

10.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Teilfonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögen als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Netto-Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

11.) EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

12.) EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstigen wesentlichen Ereignisse.

13.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede, nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion, ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 73 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 5.277.921,47 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	4.896.126,00 EUR
Variable Vergütung:	381.795,47 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	936.835,04 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018 (Anhang)

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2018 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik.

14.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Prüfungsvermerk



An die Anteilinhaber des
Global Family Strategy II

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Global Family Strategy II und seiner jeweiligen Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2018;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Aufwands- und Ertragsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018; und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Prüfungsvermerk

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeiten des Fonds und seines Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einen seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einer seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 30. April 2019

Dr. Norbert Brühl

Global Family Strategy II

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft:

IPConcept (Luxemburg) S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft:
Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder:

Dr. Johannes Scheel (bis zum 28. März 2018)
Klaus-Peter Bräuer (ab dem 28. März 2018)
Bernhard Singer

**Vorstand der Verwaltungsgesellschaft
(Leitungsorgan)**

Nikolaus Rummler
Michael Borelbach

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

Ernst & Young S.A.
35E, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

**Register- und Transferstelle
sowie Zentralverwaltungsstelle**

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahlstelle
Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle
Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Frankfurt am Main
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

Vertriebs- und Informationsstelle
Bundesrepublik Deutschland

FOCAM AG
Untermainkai 26
D-60329 Frankfurt am Main

Fondsmanager

FOCAM AG
Untermainkai 26
D-60329 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxembourg

